

Offene Landesmeisterschaft Rheinland - Pfalz und Hessen 2023



Jugend, Junioren, U21, Leistungsklasse, Masterklasse und PARA

- Veranstalter: Kooperation des Rheinland-Pfälzischen Karateverbands e.V. und Hessischen Fachverbands für Karate e.V.
- Ausrichter: Karate Dojo Mayen/Mendig
Gunar Weichert
- Ort: Turnhalle Sportzentrum Obermendig
Fallerstraße 49
56743 Mendig
- Termin: **18. Februar 2023**
Beginn: **09:00 Uhr**
- Startberechtigung: Jugend, Junioren, U21 und Leistungsklasse, Masterklasse und PARA, die einem Mitgliedsverein des Deutschen Karateverbandes (DKV) angehören.

Es gelten die Regelungen und Ordnungen des DKV.

Der gültige DKV-Ausweis muss mit der **DKV Jahressichtmarke 2023, Startberechtigung, Passbild und Unterschrift** versehen sein. Für Teilnehmer/innen unter 18 Jahren muss bei Startkartenausgabe zusätzlich eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern (Erziehungsberechtigten) vorgelegt werden (siehe Vordruck Sportdata).

Sportliches Attest darf nicht älter als ein Jahr sein und muss im DKV-Ausweis eingetragen sein.

**Attestpflicht gilt für Kata- und Kumite-Disziplinen.
Ohne sportärztliches Attest ist ein Start nicht möglich!
Untersuchungen am Wettkampftag sind NICHT möglich**

Ausnahmeregelung gem. Sportordnung 4.4.1 DKV:

In den Disziplinen Kata-Team kann ein (1 Athlet pro Team) Athlet bzw. eine Athletin auch dann Mitglied eines Kata-Teams sein, wenn er/sie aus der nächstniedrigen Altersklasse kommt!

Ausnahmeregelung gem. Sportordnung 4.4.2 DKV:

In der Disziplin Kumite Junioren männlich und weiblich kann ein Athlet bzw. Athletin auch dann Mitglied eines Teams sein, wenn er/sie
- bereits das 15. Lebensjahr oder
- im laufenden Jahr das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Die Ausnahmeregelung gilt nur für 1 Athlet bzw. Athletin pro Team.

- Meldung: Meldung NUR online möglich:
<http://www.sportdata.org/set-online-dkv>

- Meldeschluss: Nach Erhalt der Meldebestätigung sind die Vereine verpflichtet die Richtigkeit der Meldung zu kontrollieren und eventuelle **Änderungen bis 05. Februar 2023** durchzuführen.

- Nachmeldung: Für Ummeldungen und Nachmeldungen nach dem Meldeschluss wird die Startgebühr zzgl. 20€ erhoben.
- Startgebühr: **30 Euro je Einzelstart / 50 Euro je Team**
50 Euro je Einzelstart / 70 Euro je Team (Nachmeldung/ Ummeldung)
- Die Startgebühr ist mit Zahlungseingang auf das folgende Konto bis **06. Februar 2023** zu überweisen.
- Institut: Westerwaldbank
IBAN: DE26 5739 1800 0006 4144 00
BIC: GENODE51WW1
Vermerk: Startgebühr LM RKV-HFK 2023 + Vereinsname
- Alternativ kann die Startgebühr über Sportdata mit PayPal (Startgeld zzgl. Gebühren) überwiesen werden.
- Startkartenausgabe: 08:00 Uhr
Startkarten werden komplett an einen Betreuer des Vereins herausgegeben.
- Wiegen: Ab 08.00 Uhr: Jugend/Junioren, U21, Leistungsklasse, Masterklasse ca. 90 min vor Start der 1. Kategorie der jeweiligen Gruppe. Ist dem Zeitplan zu entnehmen.
- Die Athleten/Innen werden nur mit Startkarte und DKV Ausweis gewogen, bitte bereithalten. Das Gewicht muss unbedingt eingehalten werden. Ummeldungen in eine andere Gewichtsklasse sind **NICHT** möglich. Abweichungen von der Gewichtsklasse von max. 0,3 kg werden noch toleriert.
- Achtung: Handelsübliche Hauswaagen können um 0,5 kg oder mehr abweichen, es gilt aber die Anzeige der Waagen vor Ort. Wenn das Gewicht nicht eingehalten wurde, wird die Startkarte eingezogen.
- Zeitplan & Auslösung: Wird in **KW 07** erstellt und auf Sportdata veröffentlicht. Der Zeitplan wird **nicht** in der Halle ausgehängt.
Der Zeitplan ist ohne Gewähr und kann kurzfristig geändert werden!
- Jede/r Sportler/in hat sich mindestens 45 Minuten vor dem im aktuellen Zeitplan angegebenen Kampfbeginn ihrer/seiner Disziplin auf der Tribüne einzufinden.
- Finale finden direkt im Anschluss an die Gruppe statt!
- Zusammenlegung von Disziplinen: Kata/Kumite: Der Veranstalter behält sich vor, ggf. Kata- bzw. Kumitedisziplinen zusammenzulegen. Sind in einer Gewichtsklasse (Kumite) nicht genügend Starter vorhanden (mind. 3), können diese zusammengelegt werden.
- Des Weiteren haben diese Sonderregelungen keine Auswirkung bzgl. der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Hierfür ist die gemeldete Klasse bindend.
- Falls eine dieser Sonderregelungen wirksam wird, werden die Vereine rechtzeitig vor dem Wettkampf durch **Verantwortliche + Funktion** informiert.

Wettkampffregeln/
Turnierordnung:

Für alle: Es gilt die Sportordnung des DKV.

- Wettkampffregeln des DKV auf der Homepage: www.karate.de
- Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden, die allgem. Dopingbestimmungen des DKV haben Geltung. Infos unter www.nada-bonn.de
- Der Aufenthalt im Wettkampfbereich ist nur für die unmittelbar am jeweiligen Wettkampf beteiligten Personen gestattet
- Den Anweisungen des Veranstalters und dessen Vertreter ist Folge zu leisten
- Mit der Teilnahme erklärt sich der/die StarterIn mit der Veröffentlichung von Bildern/Videos im Rahmen der HFK/ RKV- Pressearbeit einverstanden
- Ausrichter und Veranstalter schließen eine Haftung wegen Fahrlässigkeit aus.

PARA:

Ein ärztliches Attest muss im Ausweis eingetragen sein, sonst ist kein Start möglich. Das ärztliche Attest darf nicht älter als ein Jahr sein.

Ausnahme: Ein gesetzlicher Vertreter (gesetzl. Betreuer mit dem Aufgabenkreis Gesundheitsfürsorge) oder Vereinsbetreuer bescheinigt dem/der Sportler/-in die Tauglichkeit zur Teilnahme am Turnier auf dem Anmeldeformular für Menschen mit Behinderung, dass dem Ausrichter bei der Anmeldung vorgelegt werden muss.

Sportler/-innen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Endprothesenträger/-innen und Sportler/-innen mit Herzerkrankungen sind von der Teilnahme ebenfalls ausgeschlossen.

U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher, usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben. Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den behandelnden Arzt oder Betreuer.

Behinderungsbeschreibung mit ärztlicher Diagnose

-Hier reicht der Feststellungsbescheid vom Landesamt für Jugend und Soziales als Nachweis der Schwerbehinderung aus und muss bei der Anmeldung eingereicht werden.

Alle Athleten/Innen sind verpflichtet, ihre eigene Krankenversicherungskarte (bzw. die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten) mitzuführen!

Nur so kann eine ggf. erforderliche notärztliche Versorgung und ein evtl. Krankentransport im RTW gewährleistet werden!

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter schließen eine Haftung jeglicher Art aus.

Disziplin	Jahrgang	Kumite		Kata
		Weiblich	Männlich	
Einzel				
Jugend	2009 – 2008	-47kg, -54kg, -61kg, +61kg	-52kg, -57kg, -63kg, -70kg, +70kg	Einzel weiblich, Einzel männlich Punktesystem, Katas frei, nicht wiederholbar
		2 min		
Junioren	2007 – 2006	-48kg, -53kg, -59kg, -66kg, +66kg	-55kg, -61kg, -68kg, -76kg, +76kg	
		2 min		
U21	2005 – 2003	-50kg, -55kg, -61kg, -68kg, +68kg	-60kg, -67kg, -75kg, -84kg, +84kg	
		3 min		
Leistungsklasse	<2005	-50kg, -55kg, -61kg, -68kg, +68kg	-60kg, -67kg, -75kg, -84kg, +84kg	
		3 min		
Masterklasse -> 30+ -> 35+ -> 45+ -> 55+ -> 65+	<1993 <1988 <1978 <1968 <1958	-60kg, +60kg	-80kg, +80kg	
		2 min		
PARA	Kata für Menschen mit „geistiger Behinderung“ (w/m) Kata für Menschen mit „psychischer Behinderung“ (w/m) Startberechtigt ist nur, wer nach Vorlage des Feststellungsbescheides eine Behinderung von mindestens 50% aufweist.			
Team				
Jugend	2009 – 2008	Team weiblich/ Team männlich		Team weiblich/ Team männlich, Finale mit Bunkai
Junioren	2007 – 2006			
U21	2005 – 2003			
Leistungsklasse	<2005			
Masterklasse	<1993			